

Zum Abschluss tanzten alle

In Vellmar, Espenau und Fuldatal gingen die Sommerferienspiele kreativ und lustig zu Ende

VON TOBIAS KISLING

KREIS KASSEL. Tanzen, Singen und jede Menge Lachen: Rund 350 Kinder verabschiedeten lautstark die Ferien. In Fuldatal, Espenau und Vellmar endeten die Sommerferienspiele mit kreativen, lustigen und stimmungsvollen Abschlussprogrammen.

Fuldatal

Den Auftakt machte das Fuldataler Ferienspielteam. Knapp 130 Mädchen und Jungen waren in den zwei Wochen auf der Erlebnisburg Sensenstein zu Gast. Beim Sport, Basteln, Spielen und einem gemeinsamen Discoabend sorgten sie für gute Laune - sowohl untereinander, als auch bei den jeweils acht ehrenamtlichen Betreuern, die pro Woche im Einsatz waren.

„Es ist super gelaufen, alle hatten viel Spaß“, meinte Katja Mellenthien, die zusammen mit Sandra Dödenbier die Ferienspiele organisiert hatte. An



Tschüss Ferienspiele: Im Vellmarer Rondell sorgten die einzelnen Gruppen mit Vorfürhungen wie Tanzeinlagen für einen stimmungsvollen Abschied der Ferienspiele.

Foto: Kisling



Reise durch die Kulturen: Passend zum kulinarischen Programm, bei denen sich die Teilnehmer durch die Welt gekocht hatten, boten die Vellmarer Ferienspielteilnehmer zum Abschluss eine kulturelle Reise mit typischen Kleidungsstücken wie hier im Dirndl.

Foto: Kisling

den beiden Abschlussabenden war Fuldatal's Bürgermeister Carsten Schreiber zu Gast. Nachdem er sich zu nächst auf Inlinern beweisen musste, ging es am zweiten Abend entspannter zu, und das Fuldataler Oberhaupt durfte zwei selbstgestaltete Bilder der Kinder in Empfang nehmen, die künftig die Rathauswände zieren werden.

Espenau

Viel erleben konnten in den vergangenen zwei Wochen auch 37 Kinder in Espenau. ADAC-Sicherheitstraining,

Besuch der Saba-burg oder gemeinsames Marmelade-Kochen: Die Bandbreite des Angebots, das sich die acht ehrenamtlichen Betreuer um Organisator Marcel Kohrs ausgedacht hatten, war groß. Zum Abschluss erhielten alle Kinder von Bürgermeister Carsten Strzoda ein Eis sowie von den Betreuern einen Film mit Impressionen aus den zwei Ferienspielwochen überreicht.

Vellmar

In Vellmar trafen die 180 Kinder, die in 16 Gruppen eingeteilt waren, zum Abschluss im Rondell im Ahnepark zusammen. „Es ist toll zu sehen, wie beliebt die Ferienspiele sind und wie viel Spaß sie den Teilnehmern bereiten“, lobte Bürgermeister Manfred Ludewig. Die Gruppen hatten sich auf Programmpunkte in der

Ferienspielzeit spezialisiert. Alle Sechs- bis Achtjährigen schlugen drei Tage lang ihr Zeltlager im Freibad Obervellmar auf. Für die Gruppen der Neun- bis Zwölfjährigen sowie der Zwölf- bis 14-Jährigen ging es für zweieinhalb Tage zum Zeltlager an den Edersee.

Jede Menge gute Laune war zur Abschlusspräsentation angesagt. „Die Kinder hatten unter der Woche viel Spaß und das konnte man zum Abschluss nochmal sehen“, meinte Organisatorin Katharina Hausmann, die ihrem Team aus 55 ehrenamtlichen Betreuern dankte, ehe die Kinder im Fokus standen. Eingübte Tänze, Theaterstücke oder sportliche Vorfürhungen sorgten für viel Beifall. Mit einem gemeinsamen Tanz ließen die 180 Teilnehmer die Ferienspiele ausklingen.